

Wellmann (Hrsg.)

Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO

Gezielte Vorbereitung auf (Sonder-)Prüfungen
der Bankenaufsicht

4. Auflage

Zitiervorschlag:

Autor in: Wellmann (Hrsg.), Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO,

4. Auflage 2022, RdNr. XX.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit und Unterstützung des Leseflusses wurde im nachfolgenden Buch auf die Verwendung des generischen Maskulinums zurückgegriffen. Selbstverständlich schließen jedoch alle Formulierungen und Personenbezeichnungen alle Geschlechter gleichermaßen ein.

ISBN: 978-3-943170-97-9

© 2022

Finanz Colloquium Heidelberg GmbH

Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg

www.FCH-Gruppe.de

info@FCH-Gruppe.de

Satz: Finanz Colloquium Heidelberg GmbH

Druck: VDS-VERLAGSDRUCKEREI SCHMIDT, Neustadt an der Aisch

Wellmann (Hrsg.)

Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO

Gezielte Vorbereitung auf (Sonder-)Prüfungen
der Bankenaufsicht

4. Auflage

Gesamtredaktion: Anne Demuth,
Spezialistin Risikomanagement
AWADO GmbH WPG StBG

Julius E. Ammann
Spezialist Risikomanagement
AWADO GmbH WPG StBG

Davor Brcic
Rechtsanwalt, B. A. (Banking/Finance)
Bereichsleiter Recht und Beauftragtenwesen
VR Bank Tübingen eG

Michael Claßen
Bereichsleiter Interne Revision
Volksbank Marl-Recklinghausen eG

Anne Demuth
Spezialistin Risikomanagement
AWADO GmbH WPG StBG

Dr. Markus Held

Referatsleiter Informationssicherheit in der IT-Konsolidierung
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Prof. Dr. Ralf Kühn

WP/StB/CPA Geschäftsführer
Finance Audit GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Cornelius Maul-Lu

Vormaliger Leiter Interne Revision
Sparkasse Witten

Dr. Kai Nekat

Bereichsleiter Banksteuerung
EDEKABANK AG

Johannes Neufang

Berater Regulatorik und Risikomanagement
Union Investment Institutional GmbH

Dr. Raffaele Parise

Leiter Beratung, Regulatorik und Support
Union Investment Institutional GmbH

Philipp Plumanns

Spezialist Risikomanagement
AWADO GmbH WPG StBG

Henning Riediger

Prüfungsleiter Referat Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank

Petra Siedner

Leiterin Marktfolge Aktiv
Sparkasse Witten

Colette Sternberg

Freiberufliche Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
Prüfungsnahe Beratung & Coaching

Tom Supplitt
Risk Manager
Trade Republic Bank GmbH

Peter Uherr
Leiter Compliance
AWADO GmbH WPG StBG

Talena Wahl
Bankgeschäftliche Prüferin
Deutsche Bundesbank

Dr. Michael Wellmann (Hrsg.)
WP/StB, Leiter Kompetenzteam Risikomanagement
AWADO GmbH WPG/StBG
Abteilungsleiter Spezialistenteam Banken, Region West |
Fachlicher Leiter Risikomanagement
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Inhaltsübersicht

A. Herausgeberwort	1
B. Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO als bedeutendes Instrument der Bankenaufsicht	9
C. Aktuelle Prüfungsschwerpunkte in Sonderprüfungen der Bankenaufsicht	49
D. Potenzielle Schwerpunkte von Sonderprüfungen in der Zukunft	275
E. Praxisansätze zur Vorbereitung einzelner Akteure auf eine Sonderprüfung	305
Abkürzungsverzeichnis	397
Abbildungsverzeichnis	405
Tabellenverzeichnis	411

Inhaltsverzeichnis

A. Herausgeberwort (<i>Wellmann</i>)	1
B. Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO als bedeutendes Instrument der Bankenaufsicht (<i>Wellmann/Demuth</i>)	9
I. Sonderprüfungen bei Kreditinstituten	11
1. Zahlenwerk zu Sonderprüfungen nach § 44 KWG und § 12 SSM-VO	11
2. Aufsichtsrechtliche Prüfungsgrundlagen	16
3. Aufgabenteilung von BaFin/Bundesbank und EZB	19
4. Abgrenzung der Sonderprüfungen nach § 44 KWG	23
5. Regelmäßige Elemente des Prüfungsprozesses	25
II. Überblick über Prüfungsarten und Methoden	36
1. Besonderheiten zu Prüfungsmethoden	36
2. Prüfungsarten	38
III. Fazit	48
C. Aktuelle Prüfungsschwerpunkte in Sonderprüfungen der Bankenaufsicht	49
I. ICAAP und Kapitaladäquanz (<i>Nekat</i>)	51
1. Aktuelle Entwicklungen im Rahmen des Prüfungsschwerpunkts	51
2. Prüfungsdurchführung und Schwerpunkte	52
3. Wesentliche Prüfungsinhalte und typische Feststellungen	61
4. Handlungsempfehlungen und Schlussbetrachtung	78
II. Prüfungserkenntnisse aus Prüfungen mit dem Schwerpunkt der aufsichtlich angemessenen Risikovorsorge (<i>Maul-Lu/Siedner</i>)	81
1. Rechtlicher Rahmen	81
2. Methoden und Vorgehen (am Beispiel eigener Beobachtung)	82

3.	Prüfungsschwerpunkte und -themen – Allgemeine Organisation des Kreditgeschäfts	87
4.	Fazit	93
III.	Prüfungen von Kreditrisiken im Kunden- und Eigengeschäft (<i>Riediger</i>)	94
1.	Einleitung	94
2.	Prüfungsdurchführung	98
3.	Einbeziehung der Ergebnisse aus Bankgeschäftlichen Prüfungen in den weiteren Aufsichtsprozess	122
4.	Schlussbemerkung	125
IV.	Sonderprüfung nach § 44 KWG im Rahmen einer ausgelagerten Dienstleistung: Die Stellvertreterprüfung bei Union Investment (<i>Neufang/Parise</i>)	126
1.	Einleitung	126
2.	Rechtliche Rahmenbedingungen	128
3.	Vorbereitung und Durchführung der Prüfung	131
4.	Bericht und Abarbeitung	135
5.	Umgang mit den Ergebnissen in der Praxis	137
6.	Fazit	141
V.	Operationelle Risiken (<i>Ammann</i>)	142
1.	Grundlagen/Begriffsbestimmungen/Abgrenzung	142
2.	Aufsichtsrechtliche Anforderungen	142
3.	Umsetzungsansätze	151
4.	Typische Prüfungsfeststellungen aus Sonderprüfungen	162
5.	Fazit	165
VI.	Prüfungsschwerpunkte und Prüfungserkenntnisse aus der IT-Sonderprüfung & Cloud-Auslagerung (<i>Kühn</i>)	166
1.	Prüfungsschwerpunkte bankenaufsichtlicher IT-Prüfungen	166
2.	Wesentliche Prüfungsfeststellungen	171
VII.	Prüfung von IT-Auslagerungen und Cloud-Nutzung (<i>Held</i>)	225

1.	Einleitung	225
2.	Regulatorische Grundlagen	226
3.	Organisatorische Grundlagen von IT-Auslagerungen	229
4.	IT-Auslagerungen auf fachliche Dienstleister	231
5.	Auslagerungen auf Mehrmandantendienstleister	231
6.	IT-Auslagerungen auf Cloud-Dienstleister	231
7.	IT-Dienstleister von Konzernen und Unternehmensverbänden	235
8.	Multiple IT-Auslagerungen	235
9.	Grundsätzliche Herangehensweisen für die Prüfung ausgelagerter IT-Prozesse und IT-Systeme	237
10.	Die Rolle von Standards	240
11.	Die BaFin-Orientierungshilfe für externe Cloud-Dienste	243
12.	Abschließende Praxistipps	247
VIII.	Compliance (<i>Plumanns/Uherr</i>)	248
1.	Einleitung	248
2.	Anforderungen an die Compliance im Kontext der MaRisk	249
3.	Sonderprüfungen der MaRisk-Compliance	253
4.	Handlungsfelder für CMS-Beauftragte	261
5.	Fazit	273
D.	Potenzielle Schwerpunkte von Sonderprüfungen in der Zukunft	275
I.	Klimarisiken (<i>Supplitt</i>)	277
1.	Einleitung	277
2.	Klimarisiken im Risikoprofil von Kreditinstituten	278
3.	Regulatorische Vorgaben zur Behandlung von Klimarisiken	283
4.	Zusammenfassung	286
II.	Datenqualität (<i>Wahl</i>)	288

1.	Aufsichtsrechtliche Anforderungen	288
2.	Bedeutung der Datenqualität und erwartete zukünftige Entwicklung	300
3.	Prüfungstipps	301
E. Praxisansätze zur Vorbereitung einzelner Akteure auf eine Sonderprüfung		305
I.	Effizienter Ablauf von Sonderprüfungen für Prüfer und zu prüfende Institute (<i>Sternberg</i>)	307
1.	Ist ein effizienter Ablauf überhaupt möglich?	307
2.	Prüfungsanordnung durch die BaFin	312
3.	Prüfungsanschreiben durch die Bundesbank	316
4.	Prüfungsbeginn: Aufbauprüfung der eingereichten Unterlagen	320
5.	Prüfungsbeginn »im Hause« der Bank	321
6.	Schlussgespräch	328
7.	Prüfungsbericht	329
8.	Umgang mit Feststellungen	330
9.	Wesentliche Unterschiede zur Vorgehensweise der gesetzlichen Prüfung/Abschlussprüfung	332
10.	Fazit	334
II.	Erwartungshaltung an die Interne Revision vor dem Hintergrund von Sonderprüfungen (<i>Claaßen</i>)	336
1.	Grundlagen	336
2.	Aufsichtsrechtliche Anforderungen an eine Interne Revision	339
3.	Prozessrisiken der Internen Revision	354
4.	Risikomanagement und Kontrollrahmen als Prüfungsgegenstand	357
5.	Die Interne Revision in der § 44 KWG-Sonderprüfung	363
6.	Fazit	365

III. Besondere Funktionen (Compliance und Beauftragtenwesen) (<i>Bric</i>)	368
1. Einleitung	368
2. Grundlagen zum Beauftragtenwesen und der Sonderprüfung nach § 44 KWG	370
3. Die Sonderprüfung nach § 44 KWG im Beauftragtenwesen	385
Abkürzungsverzeichnis	397
Abbildungsverzeichnis	405
Tabellenverzeichnis	411

A.

Herausgeberwort

A. Herausgeberwort¹

In einer leistungsfähigen Volkswirtschaft kommt dem Finanz- und Bankensektor eine besondere infrastrukturelle Bedeutung zu. In ihrer Funktion als Finanzintermediär sammeln Kreditinstitute das Geld der Einleger ein und geben es in Form von Krediten an Wirtschaftsunternehmen, öffentliche Institutionen und Privatpersonen weiter. Die Sensibilität der Branche wurde in der Vergangenheit sowohl bei der sogenannten Subprime-Krise (2007) als auch bei der Finanzmarkt- und Staatenkrise (2011) deutlich. Dabei wurde die erhebliche Bedeutung des Bankensektors für die Stabilität der Gesamtwirtschaft sowie dessen Außenwahrnehmung eindrucksvoll bewiesen. Darüber hinaus hat insbesondere der Wirecard- und Greensill-Skandal die Integrität des Finanzmarktes in Deutschland hart getroffen, auch wenn dieser keine volkswirtschaftliche Relevanz entfaltet hat. Insoweit kann konstatiert werden, dass Schieflagen von Instituten sowohl Auswirkungen auf mikro- sowie makroökonomischer Ebene entfalten können. Die Zahlungsschwierigkeiten eines oder mehrerer Institute können das Vertrauen einer Branche erschüttern und Einleger verunsichern, im Extremfall auch zu Zahlungsausfällen führen. Um Krisen zu vermeiden und die Funktionsfähigkeit des Finanzsystems im Gesamten aufrecht zu erhalten, versuchen Staaten sowie supranationale Organisationen in Form gesetzlicher Regulierung die Zahlungs- und Fortführungsfähigkeit der Institute zu sichern und nicht zuletzt die Kundeneinlagen zu schützen.

Eine der zentralen Reaktionen in Europa auf die Banken- und Finanzmarktkrise seit dem Jahr 2008 war die Errichtung einer europäischen Bankenunion, welche sich auf drei wesentliche Säulen stützt: Eine einheitliche Bankenaufsicht (Single Supervisory Mechanism), einheitliche Abwicklungsregimes (Single Resolution Mechanism) und einheitliche Standards für die nationalen Einlagensicherungssysteme. Das Ziel der im Folgenden näher betrachteten einheitlichen Bankenaufsicht ist die Gewährleistung der Sicherheit des europäischen Bankensystems, die Stärkung der Finanzintegration und -stabilität in Europa sowie die Gewährleistung einer einheitlichen Aufsicht für die Institute.² Dieser Prozess hat insbesondere im vergangenen Jahrzehnt eine dynamische Entwicklung mit vielfältigen Anforderungen an staatliche Institutionen und ihrer beaufsichtigten Unternehmen genommen.

1 Autor *Dr. Michael Wellmann*. Die Ausführungen geben die persönliche Auffassung des Autors wieder, die nicht notwendigerweise mit der des Arbeitgebers übereinstimmen muss.

2 Vgl. *Magnus* (2021).

Die Verantwortung für die Gewährleistung der einheitlichen Aufsicht europäischer Kreditinstitute ist mit der **SSM-Verordnung**³ auf die Europäische Zentralbank (EZB) übergegangen. Daraus resultierte u. a. die Zuordnung der Kreditinstitute in bedeutende Institute (SI) und weniger bedeutende Institute (LSI):

- Die Einstufung als »bedeutendes Institut« ist im Wesentlichen von der Größe der Institute, der wirtschaftlichen Relevanz innerhalb der Europäischen Union oder des Mitgliedlandes, sowie den grenzüberschreitenden Tätigkeiten des Instituts abhängig.⁴ Aktuell (01.2022) sind insgesamt 115 Banken in Europa der direkten Aufsicht durch die EZB unterstellt, davon befinden sich aktuell 21 Institute/Institutsgruppen in Deutschland.⁵
- »Weniger bedeutende Institute« (LSI) sind Banken, die keines der in der SSM-Verordnung festgelegten Signifikanzkriterien erfüllen.⁶ Die direkte Aufsicht über LSIs obliegt den jeweiligen nationalen Aufsichtsbehörden; in Deutschland sind das die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Deutsche Bundesbank. Ihnen obliegt derzeit die Aufsicht über insgesamt 1.272 deutsche LSI-Kreditinstitute.⁷ Die EZB übt lediglich einen übergeordneten Einfluss auf die laufende Überwachung dieser Institutsgruppe aus. Im Einzelfall kann die EZB auch die unmittelbare Aufsicht über Institute übernehmen, selbst wenn die Signifikanzkriterien nicht erfüllt sind.

Sowohl der EZB als auch den nationalen Aufsichtsbehörden stehen zur Überwachung der Institute eine Reihe mikroprudenzielle Instrumente zur Verfügung. Dazu zählen u. a. aufsichtliche Überprüfungen wie Stresstests, das Erteilen oder Entziehen von Bankzulassungen, Verschärfung der Eigenkapitalanforderungen sowie bankgeschäftliche Prüfungen. Bankgeschäftliche Prüfungen (im Folgenden auch Sonderprüfungen genannt) spielen dabei eine essenzielle Rolle in der Bankenaufsicht. Einerseits werden die Institute durch eine jederzeit mögliche (anlassbezogene und anlassunabhängige) Sonderprüfung hinsichtlich der stetigen Einhaltung gesetzlicher Vorgaben diszipliniert. Andererseits dienen Sonderprüfungen für die Bankenaufsicht als relevante Informationsquelle um die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Handlungsfelder zu identifizieren, diese durch Feststellungen angemessen zu sanktionieren oder Auslegungen in der ge-

3 *SSM-Verordnung* (2013).

4 Vgl. *SSM-Verordnung* (2013), Art. 6; *SSM-Rahmenverordnung* (2014), Art. 39–42.

5 Vgl. *ECB* (2022).

6 Vgl. *SSM-Verordnung* (2013). Tz. 39.

7 Vgl. *BaFin* (2022.05), S. 37.

setzunglichen Regulierung zu verankern. Weiterhin stellen sie eine Quelle der Weiterentwicklung der kreditwirtschaftlichen Regulierung dar, was insbesondere durch die Fortentwicklung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) im nationalen Bankensektor ersichtlich wird.

Mit dem vorliegenden Werk soll eine allgemeine Einführung in das aufsichtsrechtliche Instrument der Sonderprüfung sowohl für bedeutende als auch für weniger bedeutende Institute vorgenommen werden. Der Schwerpunkt der Ausführung liegt – auch aufgrund der Anzahl und der Vielfalt durchgeführter Prüfungen – auf der Abbildung des Prozesses für die weniger bedeutenden Institute. Sofern sich wesentliche Abweichungen zu Sonderprüfungen von SI ergeben, werden diese ergänzend aufgeführt.

Sonderprüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO werden von den meisten (deutschen) Kreditinstituten als besondere Herausforderung – auch in Abgrenzung zu internen (bspw. Revisionsprüfungen) als auch externen Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) – gesehen. Dies begründet sich in der Regel durch die hohe fachliche Qualität der Prüfungsteams sowie den umfassenden Kapazitäten, die sich in einer ausführlichen und detaillierten Prüfung von spezifischen Themenfeldern zeigt. Die allgegenwärtige »Bedrohung« der Bankenaufsicht durch das Instrument der Sonderprüfung, welches die Institute zu vorsichtigem Handeln anhalten soll und sie daran erinnert, dass die eingeräumten aufsichtlichen Spielräume umsichtig auszugestalten sind, ist somit ein zentrales Diskussionselement in der Kreditwirtschaft. Erfahrungsgemäß besteht eine hohe Unsicherheit bezüglich der Sonderprüfung, meist bedingt durch die nur unregelmäßige Durchführung – in der Regel auf Ebene der weniger bedeutenden Institute in einem Abstand von 8 bis 10 Jahren – und der damit einhergehenden Erfahrung im Umgang mit Sonderprüfungsprozessen. Insoweit ist es nicht verwunderlich, dass mit Beginn eines Sonderprüfungsprozesses – durch eine informelle Anhörung oder eine formelle Anordnung – betriebliche Hektik auf Instituts- und Personenebene und Unsicherheit zu Tage tritt.

Das vorliegende Werk möchte Ihnen in der Vorbereitung und Begleitung von Sonderprüfungen ein gewinnbringender Begleiter sein und Sie sowohl in den unterschiedlichen Prüfungsphasen als auch bei der Prüfung unterschiedlicher Themengebiete bestmöglich unterstützen.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen bei der Unterstützung von verschiedenen Instituten und Institutsgruppen bei der Vor- und Nachbereitung von Son-

derprüfungen, kann ich Ihnen versichern, dass es Ihnen zwar nicht immer gelingen wird, jegliche Mängel und Feststellungen der Aufsicht abzuwehren. Jedoch können Sie durch eine gute Vorbereitung, eine reibungslose Prüfungsdurchführung sowie durch einen transparenten Umgang mit den Prüfungsteams entscheidend dazu beitragen, die Prüfung erfolgreich und effizient zu gestalten. Ferner können Sie mit der entsprechenden Einstellung für sich und Ihr Institut einen wesentlichen Mehrwert ziehen: Erkennen Sie die regen Gespräche mit der Aufsicht als Chance an, lernen Sie aus den Mängeln und Feststellungen, die getroffen werden, den aufsichtsrechtlichen Tenor und arbeiten Sie gemeinsam an praxisnahen und aufsichtsrechtlich konformen Lösungen, um Ihr Institut (weiter) unter Berücksichtigung des betriebswirtschaftlichen Fokus zu entwickeln.

An dieser Stelle möchte ich mich zuallererst bei allen Autorinnen und Autoren für Ihr Engagement und Mitarbeit an diesem Gesamtwerk bedanken. Durch Ihre unterschiedlichsten Erfahrungen im Zusammenhang mit Sonderprüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO ist es uns gelungen, wertvolle Aufklärungsarbeit in Bezug auf dieses sensible und zum Teil gefürchtete Prüfungsthema zu leisten. In Anbetracht der oftmals hohen Anforderungen in Ihrem Berufs- und Privatleben möchte ich mich herzlich bedanken, dass Sie Ihre wertvolle Zeit für den Erfolg und die Qualität des vorliegenden Werks zur Verfügung gestellt haben.

Darüber hinaus steht hinter jeder Herausgeberschaft ein schlagkräftiges Team, welches sowohl fachliche als auch organisatorische Unterstützung bietet und ebenso für den Erfolg verantwortlich ist. Ohne meine geschätzte Kollegin und leitende Redakteurin, Frau Anne Demuth, wäre dieses Buch nicht entstanden! Liebe Anne, für Deinen unermüdlichen Einsatz und Fleiß möchte ich mich bedanken! Auch Noel Opala, der vielfältige Erfahrungen eingebracht hat sowie Marco Mand für ein abschließendes, intensives Lektorat, möchte ich mich bedanken!

Auch dem Verlag möchten wir an dieser Stelle herzlichst für die reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit danken. Insbesondere für die Koordination möchte ich Frau Kristin Viereck danken!

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Hilfestellungen, Empfehlungen und Tipps der Autorinnen und Autoren, die Sie in dem vorliegenden Werk erhalten, beherzigen, verbleibe ich optimistisch, dass das Damoklesschwert

»Sonderprüfung nach § 44 KWG oder Art. 12 SSM-VO« für Sie seinen Schrecken verlieren wird. Unabhängig davon, ob Sie das Buch von der ersten bis zur letzten Seite durcharbeiten oder punktuelle Schwerpunkte setzten, wünsche ich Ihnen wertvolle Erkenntnisse, eine erfolgreiche Sonderprüfung und die Gelassenheit, auch diese Herausforderung an sich vorüber ziehen zu lassen.

Düsseldorf, Juni 2022

WP/StB *Dr. Michael Wellmann*

B.

**Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO
als bedeutendes Instrument der Bankenaufsicht**

B. Prüfungen nach § 44 KWG und Art. 12 SSM-VO als bedeutendes Instrument der Bankenaufsicht⁸

Sonderprüfungen sind ein essenzielles Instrument der Bankenaufsicht um die Geschäftstätigkeit von Kreditinstituten zu überwachen, das Vertrauen der Anleger aufrechtzuerhalten und damit zu einer funktionierenden Volkswirtschaft beizutragen. Im Rahmen dieses Kapitels wird ein erster Überblick über die wesentlichen Inhalte von Sonderprüfungen geschaffen, die im Laufe des Buches vertiefend für die jeweiligen Prüfungsschwerpunkte durch die unterschiedlichen Autoren aufgegriffen werden. Zu Beginn des Kapitels steht ein kurzer Überblick über die rechtlichen Grundlagen für Sonderprüfungen von bedeutenden und weniger bedeutenden Instituten sowie die Darstellung der allgemeinen Aufgabenteilung der jeweiligen Aufsichtsbehörden. Im darauffolgenden Abschnitt werden die regelmäßigen Elemente des Prüfungsprozesses besprochen. Der nächste Abschnitt ist den unterschiedlichen Prüfungsarten und -Methoden gewidmet, welche im Rahmen von Sonderprüfungen thematisiert werden.

I. Sonderprüfungen bei Kreditinstituten

1. Zahlenwerk zu Sonderprüfungen nach § 44 KWG und § 12 SSM-VO

Das aufsichtliche Prüfungsprogramm unterliegt sowohl für LSI als auch für SI dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beziehungsweise (bzw.) Proportionalität. Die Intensität der Aufsichtstätigkeit hängt also von der Größe, der systemischen Bedeutung und der Komplexität des jeweiligen Instituts ab. Sowohl die BaFin⁹ als auch die EZB¹⁰ veröffentlichen jährlich einen Bericht über die Ausübung ihrer Aufsichtsfunktion. Die wesentlichen quantitativen Erkenntnisse bei der Durchführung von Sonderprüfungen werden in dem folgenden Kapitel zusammengefasst und geben einen guten Überblick über den Umfang und die Schwerpunkte der Prüfungstätigkeiten.

⁸ Autoren: *Dr. Michael Wellmann / Anne Demuth*. Die Ausführungen geben die persönliche Auffassung der Autoren wieder, die nicht notwendigerweise mit der des Arbeitgebers übereinstimmen muss.

⁹ *BaFin* (2022.05).

¹⁰ *EZB* (2022.03).

a) LSI

- 3 In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 140 LSI-Banken pro Jahr durch die BaFin und in der Regel in Ausführung durch die Bundesbank im Rahmen einer Sonderprüfung geprüft. Lediglich im Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein deutlicher Rückgang der durchgeführten Prüfungen zu verzeichnen. Die BaFin ordnete nur 79 Sonderprüfungen gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 KWG¹¹ an. Mit 106 durchgeführten Sonderprüfungen im Jahr 2021 konnte die BaFin auch im vergangenen Jahr Sonderprüfungen nicht in dem Ausmaß durchführen, wie es vor der Pandemie üblich war. Die Aufsicht hat für die entfallenen Prüfungen auf andere Mittel zurückgegriffen, insbesondere wurde ein engerer Kontakt zu den Instituten, bspw. durch die Aufsichtsgespräche, gesucht. In den kommenden Jahren wird die BaFin die Zahl der Prüfungen deutlich steigern, um die ausgefallenen Sonderprüfungen der letzten Jahre nachzuholen.¹²
- 4 Abbildung B–1 verdeutlicht, dass mit durchschnittlich mehr als 80 %, ein Großteil der Sonderprüfungen sich mit der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit nach § 25a Abs. 1 KWG (MaRisk¹³) beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt der durchgeführten Sonderprüfungen ist antragsbezogen und beinhaltet die Beurteilung interner IRBA-Modelle¹⁴. Weitere Prüfungsarten, wie die Werthaltigkeitsprüfung oder auch Deckungsprüfungen, werden derzeit nur vereinzelt durchgeführt.

11 KWG (2021).

12 Vgl. BaFin (2022.05) S. 40.

13 BaFin (2021.08b).

14 Die CRR sehen zwei Alternativen, risikosensitive Ansätze für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken vor: Den auf externen Ratings basierenden Kreditrisikostandardansatz (KSA) und den auf internen Beurteilungen basierenden Ansatz (IRBA) bei dem die Bonitätsgewichtungen über schuldnerbezogene Risikoparameter institutsindividuell bestimmt werden. Innerhalb des IRBA kann das Institut auf einen Basisansatz zurückgreifen, welcher nur die institutsindividuelle Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeiten der Schuldner beinhaltet, oder ob es auch die Verlustquote bei Ausfall (LGD) und den Konversionsfaktor institutsindividuell bestimmen möchte (fortgeschrittener Ansatz).

	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
Werthaltigkeitsprüfungen	19	10%	15	8%	9	6%	6	4%	4	5%	2	2%
§25a Absatz 1 KWG (MaRisk)	149	81%	166	83%	130	85%	133	83%	63	80%	94	89%
Deckung	10	5%	13	7%	7	5%	5	3%	0	0%	2	2%
Marktrisikomodelle	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%
IRBA	4	2%	5	3%	7	5%	16	10%	12	15%	8	8%
AMA	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Liquiditätsrisikomessverfahren	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Summe	183		199		153		161		79		106	

Abbildung B-1: Anzahl Sonderprüfungen im Zeitverlauf¹⁵

Bei Betrachtung der absoluten Zahlen ist auffällig, dass die meisten Sonderprüfungen bei den genossenschaftlich organisierten Instituten stattfinden, gefolgt von Sparkassen, Kreditbanken und sonstigen Instituten. Bei Betrachtung der relativen Ergebnisse zeigt sich jedoch, dass die Prüfungsquote¹⁶ der »sonstigen Institute« rund siebenmal höher ist als die der Genossenschaftsbanken und viermal höher als die der Sparkassen.

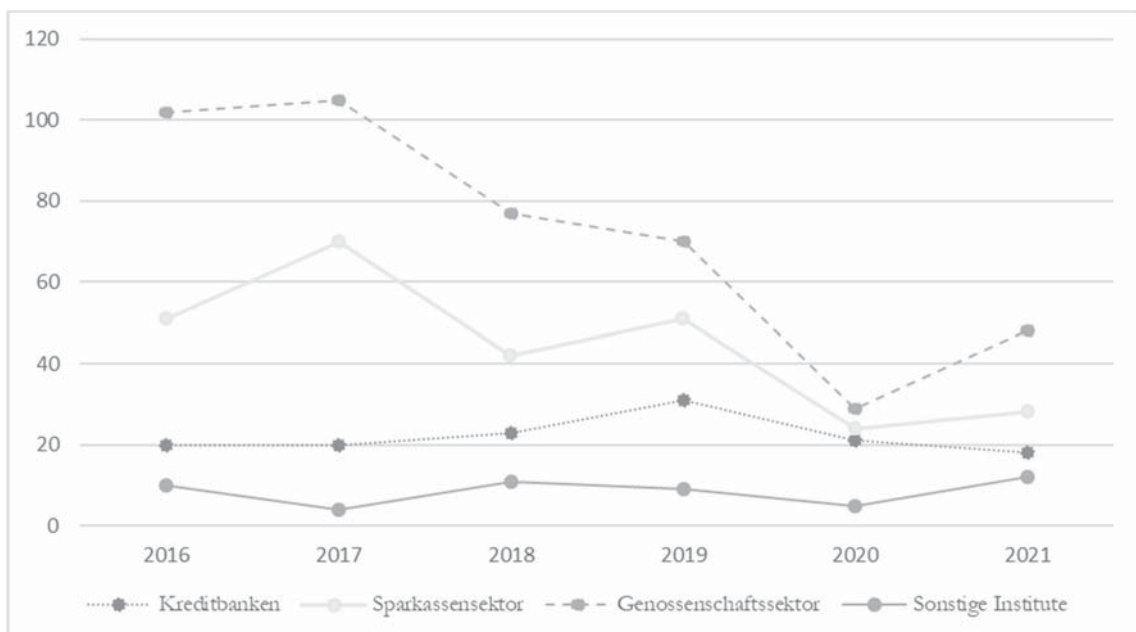


Abbildung B-2: Anzahl der Prüfungen in den jeweiligen Bankengruppen (LSI)¹⁷

Eine klare Aussage der Aufsicht, in welchem Turnus mit Sonderprüfungen in den jeweiligen Instituts-(Gruppen) zu rechnen ist, erhält man in der Regel nicht. Die Entscheidung, ob eine Sonderprüfung stattfindet, ist eng an die Risikoklas-

15 Eigene Darstellung in Anlehnung an die Jahresberichte der BaFin 2016-2021.

16 Anzahl der Prüfungen gemäß § 44 KWG zu Anzahl der Institute im jeweiligen Sektor.

17 Eigene Darstellung in Anlehnung an die Jahresberichte der BaFin 2016-2021.

Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Auerbach, D. et al. (2012): Überarbeitung der MaRisk – erweiterte Organisationspflichten für Banken, in: KPMG AG (Hrsg.), Newsletter MaRisk Financial Services, Frankfurt am Main, Seiten 1–6.

BaFin (2007): Merkblatt zur Zulassung zum IRBA, 25.10.2007, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Merkblatt/BA/dl_070401_zulassung_IRBA.html, Abfrage vom 22.05.2022.

BaFin (2009): Anschreiben an alle Verbände zur MaRisk – Veröffentlichung der Neufassung, GZ: BA 54-FR 2210-2008/0001, 14.05.2009, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/resource/blob/598798/4a5425d42c69cb23a24847d1579b06eb/mL/2009-08-14-arisk-veroeffentlichung-der-neufassungm-data.pdf>, Abfrage vom 18.05.2022.

BaFin (2013.03): Fachgremium MaRisk – Protokoll zur Sitzung des Fachgremiums MaRisk am 24.03.2013 in Bonn (BaFin) Thema: Compliance-Funktion, 24.03.2013, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Protokoll/dl_protokoll_130424_FG_marisk.html, Abfrage vom 22.05.2022.

BaFin (2013.10): IT-Sicherheit: Erwartungen der Bankenaufsicht, 31.10.2013, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Fachartikel/2013/fa_bj_2013_11_it_sicherheit.html, Abfrage vom 17.05.2022.

BaFin (2016): Aufsichtsrichtlinie – Richtlinie zur Durchführung und Qualitätssicherung der laufenden Überwachung der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute durch die Deutsche Bundesbank, 21.05.2013, geändert am 19.12.2016, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Aufsichtsrecht/Richtlinie/rl_130521_aufsichtsrichtlinie.html, Abfrage vom 18.05.2022.

BaFin (2017): Antwortschreiben der BaFin an Deutsche Kreditwirtschaft und BVI – Nutzung der von Fondsgesellschaften bereitgestellten Kennzahlen im Risikomanagement der Kreditinstitute vom 01.06.2017.

BaFin (2018.05a): Anschreiben: Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte; Veröffentlichung der Endfassung des aufsichtlichen Leitfadens, 24.05.2018, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Anlage/dl_180524_rtf_leitfaden_anschreiben.pdf?blob=publicationFile&v=1, Abfrage vom 07.10.2021.

BaFin (2018.05b): Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte und deren prozessualer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung (»ICAAP«) – Neuausrichtung, 24.05.2018, erhältlich auf:

https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Anlage/dl_180524_rtf-leitfaden_veroeffentlichung.pdf?__blob=publicationFile&v=1, Abfrage vom 07.10.2021.

BaFin (2018.11): Merkblatt – Orientierungshilfe zu Auslagerungen an Cloud-Anbieter, 08.11.2018, erhältlich auf: [https://www.bafin.de/Shared-Docs/Down-](https://www.bafin.de/Shared-Docs/Down-loads/DE/Merkblatt/BA/dl_181108_orientierungshilfe_zu_auslagerungen_an_cloud_anbieter_ba.html)

[loads/DE/Merkblatt/BA/dl_181108_orientierungshilfe_zu_auslagerungen_an_cloud_anbieter_ba.html](https://www.bafin.de/Shared-Docs/Downloads/DE/Merkblatt/BA/dl_181108_orientierungshilfe_zu_auslagerungen_an_cloud_anbieter_ba.html), Abfrage vom 17. 05.2022.

BaFin (2019.08): Rundschreiben 06/2019 (BA) – Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch, GZ: BA 55-FR 2232-2019/0001, 06.08.2019, erhältlich auf:

https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Rundschreiben/dl_rs_1906_zuer_pdf_ba.pdf?__blob=publicationFile&v=2 06.08.2019, Abfrage vom 07.10.2021.

BaFin (2019.12): Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken,

13.01.2020, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Merkblatt/dl_mb_Nachhaltigkeitsrisiken.pdf;jsessionid=494CE7D793EDB2F6B3E47C01CC88D720.1_cid372?__blob=publicationFile&v=2, Abfrage vom 07.10.2021.

BaFin (2020): Übersendungsschreiben zur Prüfung des Geschäftsbetriebs gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 KWG bei der Volksbank [...] eG vom 02.11.2019.

BaFin (2021.05): 2020 – Jahresbericht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Jahresbericht/dl_jb_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4, Abfrage vom 18.05.2022.

BaFin (2021.08a): Übersendungsschreiben zur Veröffentlichung der MaRisk 7.0, GZ: BA 54-FR 2210-2020/0001, 10.08.2021, erhältlich auf:

https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Rundschreiben/dl_rs1021_MaRisk_BA_Uebersendungsschreiben.pdf?__blob=publicationFile&v=1, Abfrage vom 07.10.2021.

BaFin (2021.08b): Rundschreiben 10/2021 (BA) – Mindestanforderungen an das Risikomanagement – MaRisk vom 16.08.2021, Anlage 1: Erläuterungen zum Rundschreiben 10/2021 (BA) vom 16.08.2021, erhältlich auf:

https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Rundschreiben/dl_rs1021_MaRisk_Erlaeuterungen.pdf?__blob=publicationFile&v=3, Abfrage vom 18.05.2022.

BaFin (2021.08c): Rundschreiben 10/2017 (BA) – Bankaufsichtliche Anforderungen an die IT (BAIT) in der Fassung vom 16.08.2021, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Rundschreiben/dl_rs_1710_ba_BAIT.pdf;jsessionid=3AF0BB2F0599F0254B58AEB547E50524.2_cid502?_blob=publicationFile&v=11, Abfrage vom 14.01.2022.

BaFin (2021.09): Sonderprüfung, geändert am 17.09.2021, erhältlich auf: <https://www.bafin.de/dok/7851970>, Abfrage vom 07.09.2021.

BaFin (2021.12a): Anschreiben: Aufsichtliche Beurteilung interner Risikotragfähigkeitsverfahren – Enddatum für die Akzeptanz von Going-Concern-Ansätzen alter Prägung – AT1- und Tier-2-Instrumente in der ökonomischen Perspektive, 03.12.2021, erhältlich auf https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Anlage/dl_20211203_Umstellung_rtf_Verfahren.html, Abfrage vom 13.01.2022.

BaFin (2021.12b): Fachgremium Informationstechnologie, geändert am 23.12.2021, erhältlich auf: www.bafin.de
https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/BankenFinanzdienstleister/Fachgremien/IT/informationstechnologie_node.html;jsessionid=300BC9149277E0A19F3D96993860F8E6.2_cid501, Abfrage 15.01.2022.

BaFin (2022.03): Risiken im Fokus der BaFin, 02.03.2022, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fokusrisiken/2022_Fokusrisiken.pdf?_blob=publicationFile&v=4, Abfrage vom 03.04.2022.

BaFin (2022.05): Jahresbericht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Mai 2022, erhältlich auf: https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Jahresbericht/dl_jb_2021.html, Abfrage vom 18.05.2022.

Barthruff, C. (2014): Nachhaltigkeitsinduzierte Kreditrisiken, Empirische Untersuchung der Wirkungszusammenhänge zwischen Nachhaltigkeits- und Kreditrisiken unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels, SpringerGablerVerlag, Wiesbaden 2014.

BCBS (2006): Internationale Konvergenz der Eigenkapitalmessung und Eigenkapitalanforderungen – Basel II (BCBS128), Juni 2006, erhältlich auf: <https://www.bis.org/publ/bcbs128ger.pdf>, Abfrage vom 18.05.2022.

BCBS (2011): Operational Risk – Supervisory Guidelines for the Advanced Measurement Approaches (BCBS196), Juni 2011, erhältlich auf: <https://www.bis.org/publ/bcbs196.pdf>, Abfrage vom 18.05.2022.

BCBS (2013): Grundsätze für die effektive Aggregation von Risikodaten und die Risikoberichterstattung, Januar 2013, erhältlich auf: http://www.bis.org/publ/bcbs239_de.pdf, Abfrage vom 07.10.2021.

BCBS (2021): Principles for Operational Resilience (D516), März 2021, erhältlich auf: <https://www.bis.org/bcbs/publ/d516.pdf>, Abfrage vom 18.05.2022.

BIS (2015): Occasional Paper No 11 – The »four lines of defence model« for financial institutions, Dezember 2015, erhältlich auf: <https://www.bis.org/fsi/fsipapers11.pdf>, Abfrage vom 22.05.2022.

Bitterwolf, M. (2018): § 44 KWG, in: Friedrich Reischauer, Dr. Joachim Kleinhans, Anja Albert et. al. (Hrsg.); Kreditwesengesetz – Kommentar für die Praxis nebst CRR, Nebenbestimmungen und Mindestanforderungen; Grundwerk mit Ergänzungslieferung (Stand 2019); München.

BSI (2020): Kriterienkatalog Cloud Computing C5, erhältlich auf: https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffszielen/Cloud-Computing/Kriterienkatalog-C5/kriterienkatalog-c5_node.html, Abfrage vom 18.05.2022.

BVI (2017): Schreiben des BVI und der DK an BaFin und Bundesbank: Lieferung von Fondskennzahlen für die Risikomessung vom 13.03.2017.

CRD IV (2013): Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, zur Änderung der Richtlinie 2002/87/EG und zur Aufhebung der Richtlinien 2006/48/EG und 2006/49/EG, in: Abl. EU 2013, Nr. L 176/338 vom 27. Juni 2013, erhältlich auf: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:176:FULL:DE:PDF>, Abfrage vom 07.10.2021.

CRR (2013): Berichtigung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012, 30.11.2014, Seiten 6–342, erhältlich auf: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:321:0006:0342:DE:PDF>, Abfrage vom 07.10.2021.

CRR II (2019): Verordnung (EU) 2019/876 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 in Bezug auf die Verschuldungsquote, die strukturelle Liquiditätsquote, Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, das Gegenparteiausfallrisiko, das Marktrisiko, Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien, Risikopositionen gegenüber Organismen für gemeinsame Anlagen, Großkredite, Melde- und Offenlegungspflichten und der Verordnung (EU) Nr. 648/2012. oder konsolidierte Fassung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012, 27.06.2019, erhältlich auf: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02013R0575-20190627&qid=1578430440931&from=EN>, Abfrage vom 07.10.2021.

CSA (o. J. a): Cloud Controls Matrix (CMM) Version 4 of the CCM and CAIQ are now combined!, erhältlich auf: <https://cloudsecurityalliance.org/research/cloud-controls-matrix/>, Abfrage vom 18.05.2022.

CSA (o. J. b): Certificate of Cloud Auditing Knowledge – The industry's first global cloud auditing credential, erhältlich auf <https://cloudsecurityalliance.org/education/ccak/>, Abfrage vom 18.05.2022

Deutsche Bundesbank (2017): Datenqualität des europäisch harmonisierten Meldewesens, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht/datenqualitaet-des-har-monisierten-meldewesens/datenqualitaet-des-europaeisch-harmonisierten-meldewesens-611542>, Abfrage vom 16.01.2022.

Deutsche Bundesbank (2019): Ergebnisse des LSI-Stresstests 2019, 23.09.2019, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/resource/blob/807590/8cd2b931f02825341c51c1de19b62354/mL/2019-09-23-stresstest-anlage-data.pdf>, Abfrage vom 03.04.2022.

Deutsche Bundesbank (o. J. a): Operationelles Risiko, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bankenaufsicht/einzelaspekte/eigenmittelanforderungen/operationelles-risiko/operationelles-risiko-598534>, Abfrage vom 29.03.2022.

Deutsche Bundesbank (o. J. b): Hauptverwaltungen und Filialen der Deutschen Bundesbank, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/hauptverwaltungen-filialen/hauptverwaltungen-und-filialen-der-deutschen-bundesbank-605048?msclkid=e9e8909fd07211ec90e4e94b47ca4298>, Abfrage vom 18.05.2022.

Deutsche Bundesbank (o. J. c): Auf internen Ratings basierender Ansatz – Artikel 14-188 CRR, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bankenaufsicht/einzelaspekte/eigenmittelanforderungen/kreditrisiko/auf-internen-ratings-basierender-ansatz-598448?mscl-kid=769ff269cfa411ecb3ed864f7a486ab4>, Abfrage vom 18.05.2022.

Dietz, T. (2019): Bankgeschäftliche Prüfung im Rahmen der Bankenunion: Inhalte Ablauf, Erkenntnisse, Schaeffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, November 2019.

DIIR (2020): Das Drei Linien Modell des ILA – Eine Aktualisierung der Three Lines of Defense, Juli 2020, Deutsche Übersetzung: DIIR, erhältlich auf, <https://www.diir.de/fileadmin/fachwissen/downloads/Three-Lines-Model-Updated-German.PDF>, Abfrage vom 02.01.2022.

Dost, J. (2012): Die Compliance-Funktion als Qualitätssicherung und Werttreiber, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Organisation der Wertpapier-Compliance-Funktion – Implementierung angemessener Strukturen. Berlin, Seiten 189–203.

EBA (2017): EBA/ GL/2017/05 – Leitlinien für die IKT-Risikobewertung im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP) vom 11.09.2017, erhältlich auf: https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/documents/10180/1954038/d1f46d49-6b93-4fc0-b789-839edcaafb9a/Guidelines%20on%20ICT%20Risk%20Assessment%20under%20SREP%20%28EBA-GL-2017-05%29_DE.pdf?retry=1, Abfrage vom 18.05.2022.

EBA (2018.03a): Revised Guidelines on SREP, 19.7.2018, erhältlich auf: https://eba.europa.eu/documents/10180/2535561/Revised+Guidelines+on+SREP+%28EBA-GL-2018-03%29_DE.pdf, Abfrage vom 07.10.2021.

EBA (2018.03b): EBA/GL/2017/11 – Guidelines on internal governance, 21.03.2018, erhältlich auf: https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/documents/10180/2164689/531e7d72-d8ff-4a24-a69a-c7884fa3e476/Guidelines%20on%20Internal%20Governance%20%28EBA-GL-2017-11%29_EN.pdf?retry=1, Abfrage vom 22.05.2022.

EBA (2018.07): Überarbeitete Leitlinien zu gemeinsamen Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) sowie für die aufsichtlichen Stresstests, zur Änderung der EBA/GL/2014/13 vom 19. Dezember 2014, EBA/GL/2018/03, 19.07.2018, erhältlich auf: https://eba.europa.eu/sites/default/documents/files/documents/10180/2535561/9ad309c8-e45c-469d-b293-e11267176bb3/Revised%20Guidelines%20on%20SREP%20%28EBA-GL-2018-03%29_DE.pdf?retry=1, Abfrage vom 07.10.2021.

EBA (2019.07): Communication: Towards better implementation of the EU's anti-money laundering and countering the financing of terrorism framework vom 24.07.2019, erhältlich auf: https://ec.europa.eu/info/publications/190724-anti-money-laundering-terrorism-financing-communication_en, Abgerufen am 18.05.2022.

EBA (2019.08): POLICY ADVICE ON THE BASEL III REFORMS: OPERATIONAL RISK, EBA-Op-2019-09b vom 02.08.2019, erhältlich auf: <https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/documents/10180/2886865/5db69327-7d3f-4e6c-9ac9-fc54430781eb/Policy%20Advice%20on%20Basel%20III%20reforms%20-%20Operational%20Risk.pdf?retry=1>, Abfrage vom 15.05.2022.

EBA (2020): EBA/GL/2020/06 Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung vom 29.05.2020, erhältlich auf: https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/document_library/Publications/Guidelines/2020/Guidelines%20on%20loan%20origination%20and%20monitoring/Translations/886677/Final%20Report%20on%20GL%20on%20loan%20origination%20and%20monitoring_COR_DE.pdf, Abfrage vom 18.05.2022.

EBA (2021.06): Konsultationspapier zum überarbeiteten Entwurf von Leitlinien für gemeinsame Verfahren und Methoden für SREP und aufsichtliche Stresstests, erhältlich auf: <https://www.eba.europa.eu/regulation-and-policy/supervisory-review-and-evaluation-srep-and-pillar-2/guidelines-for-common-procedures-and-methodologies-for-the-supervisory-review-and-evaluation-process-srep-and-supervisory-stress-testing>, Abfrage vom 07.01.2022.

EBA (2021.07): Leitlinien zur internen Governance, EBA/GL/2021/05 vom 02.07.2021, erhältlich auf https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/document_library/Publications/Guidelines/2021/EBA-GL-2021-05%20Guidelines%20on%20internal%20governance/translations/1021314/GL%20on%20internal%20governance%20under%20CRD_DE%20-%20updated.pdf?retry=1, Abfrage vom 18.05.2022.

EBA (2022.03): Guidelines on common procedures and methodologies for the supervisory review and evaluation process (SREP) and supervisory stress testing under Directive 2013/36/EU vom 18. März 2022, erhältlich auf https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/document_library/Publications/Guidelines/2022/EBA-GL-2022-03%20Revised%20SREP%20Guidelines/1028500/Final%20Report%20on%20Guidelines%20on%20common%20procedures%20and%20methodologies%20for%20SREP%20and%20supervisory%20stress%20testing.pdf, Abfrage vom 15.05.2022.

EBA (2022): Prüfung interner Modelle; erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/banking/tasks/internal_models/imi/html/index.de.html, Abfrage vom 19.05.2022.

ECB (2019.06): Supervisory expectations on risk data aggregation capabilities and risk reporting practices; vom 14.06.2019, erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/lettersto-banks/shared/pdf/2019/ssm.supervisory_expectations_on_risk_data_aggregation_capabilities_and_risk_reporting_practices_201906.en.pdf, Abfrage vom 22.05.2022.

ECB (2019.10): ECB guide to internal models, Oktober 2019, erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.guidetointernalmodels_consolidated_201910~97fd49fb08.en.pdf, Abfrage vom 07.10.2021.

ECB (2022): List of supervised entities, 01.01.2022, erhältlich auf: <https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.listofsupervisedentities202202.en.pdf>, Abfrage vom 22.05.2022.

Eulerich, M. (2012): Das »Three Lines of Defence Modell« – Ein mögliches Rahmenwerk für die Positionierung der Internen Revision, in: Zeitschrift Interne Revision – ZIR, Ausgabe 02/2012, Seiten 55–58.

Europäische Kommission (2021): Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 im Hinblick auf Vorschriften für das Kreditrisiko, das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung, das operationelle Risiko, das Marktrisiko und die Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor), COM(2021) 664, 2021/0342 vom 27.10.2021, erhältlich auf: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/HIS/?uri=COM:2021:664:FIN>, Abfrage vom 18.05.2022.

EZB (2018.09): Leitfaden für Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle, September 2018, erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.osi_guide201809.de.pdf, Abfrage vom 18.05.2022.

EZB (2018.11): Leitfaden der EZB für den bankinternen Prozess zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (Internal Capital Adequacy Assessment Process – ICAAP), November 2018, erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.icaap_guide_201811.de.pdf, Abfrage vom 07.10.2021.

EZB (2019): EZB-Jahresbericht zur Aufsichtstätigkeit 2018, erhältlich auf: <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/publications/annual-report/html/ssm.ar2018~927cb99de4.de.html>, Abfrage vom 19.05.2022.

EZB (2020.11): Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken, Erwartungen der Aufsicht in Bezug auf Risikomanagement und Offenlegungen, 27.11.2020, erhältlich auf: <https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.202011finalguideonclimate-relatedandenvironmentalrisks~58213f6564.de.pdf?86a1d9d72ccd52cbb3d72f2a12d7c743>, Abfrage vom 03.04.2022.

EZB (2021.03): EZB-Jahresbericht zur Aufsichtstätigkeit 2020, erhältlich auf <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/publications/annual-report/html/ssm.ar2020~1a59f5757c.de.html>, Abfrage vom 18.05.2022.

EZB (2021.12): EZB-Bankenaufsicht – Aufsichtsprioritäten für die Jahre 2022-2024, 07.12.2021, erhältlich auf: https://www.bankingsupervision.europa.eu/banking/priorities/html/ssm.supervisory_priorities2022~0f890c6b70.de.html, Abfrage vom 03.04.2022.

EZB (2022.01): EZB-Bankenaufsicht startet diesjährigen Stresstest zu Klimarisiken, 27.01.2022, erhältlich auf: <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2022/html/ssm.pr220127~bd20df4d3a.de.html>, Abfrage vom 03.04.2022.

EZB (2020.03): EZB-Jahresbericht zur Aufsichtstätigkeit 2019, erhältlich auf: <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/publications/annual-report/html/ssm.ar2019~4851adc406.de.html>, Abfrage vom 19.05.2022.

EZB (2022.03): EZB-Jahresbericht zur Aufsichtstätigkeit 2021, erhältlich auf <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/publications/annual-report/html/ssm.ar2021~52a7d32451.de.html>, vom 31.03.2022; Abfrage vom 18.05.2022.

Faust, A., (2017): § 109. Verhaltensregeln und Compliance, in: Schimansky, H.; Bunte, H.-J.; Lwowski, H.-J. (Hrsg.): Bankrechts Handbuch. 5. Auflage, Band II, München.

Fett, T. (2012): Allgemeine Rechtsgrundlagen der Wertpapier-Compliance, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Organisation der Wertpapier-Compliance-Funktion – Implementierung angemessener Strukturen. Berlin, Seiten 3–25.

Freis-Janik, I. (2022): Bankaufsichtsrecht – Sonstige aufsichtsrechtlinche Maßnahmen, in: Kümpel, S.; Mülbert, P.; Früh, A.; Seyfried, T. (Hrsg.): Bank und Kapitalmarktrecht, 6. Auflage, Köln.

Frisch, S. (2009): § 7 Compliance, in: Derleder, P.; Knops, K.-O.; Bamberger, H.-G. (Hrsg.): Handbuch zum deutschen und Europäischen Bankrecht, 2. Auflage, Berlin.

Fischer, T.; Boegl, M. (2017): § 132. Anzeigen, Auskunftspflichten, Jahresabschluss, in: Schimansky, H.; Bunte, H.-J.; Lwowski, H.-J. (Hrsg.): Bankrechts Handbuch. 5. Auflage, Band II, München.

Fröhlich L.; Gies, D. (2019), MiFID II in der Praxis, in: BaFin Journal, Ausgabe Mai 2019, Seiten 20 – 23.

Gassner, C. (2020): BaFin-Sonderprüfungen gemäß §44 KWG – Gut vorbereitet auf bankaufsichtliche Prüfungen, SpringerGabler Verlag, Heilbronn 2020.

Hampel, V.; Eulerich, M.; Theis, J. (2012): Das »Three-Lines-of-Defence-Modell« und die Positionierung der Internen Revision innerhalb der Corporate Governance. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Ergebnisse für Deutschland, in: Zeitschrift für Corporate Governance – ZCG. Ausgabe 5/2012, Seiten 201–207.

Hannemann, R.; Steinbrecher, I.; Weigl, T. (2019): Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) Kommentar, 5. Auflage, Stuttgart 2019.

Hartmann, P.-M.; Kayser, D.; Zeckai, R. (2020): 6. Fortschrittsbericht BCBS 239, erhältlich auf: <https://www.pwc.de/de/finanzdienstleistungen/banken/6-fortschrittsbericht-bcbs-239.pdf>, Abfrage vom 14.01.2022.

Hartmann, P.-M.; Kayser, D. (2021): Sechste MaRisk Novelle definiert Anwendungsbereich für AT 4.3.4 neu, erhältlich auf: <https://www.pwc.de/de/finanzdienstleistungen/banken/pwc-sechste-marisk-novelle.pdf>, Abfrage vom 14.01.2022.

Hauschka, C.-E. (2007): Einführung in die Allgemeine Unternehmensorganisation, in: Hauschka, C.-E. (Hrsg.): Corporate Compliance – Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen. 1. Auflage, München.

Hofer, M.; Bothe, C. (2012): Die Erfolgsgeschichte der MaRisk, in: BaFin-Journal, August 2012, Fachartikel.

IPCC (2007): Climate Change 2007: The Physical Science Basis, Contribution of Working Group I to the Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, New York 2007.

IPCC (2014): Climate Change 2014: Synthesis Report. Contribution of Working Groups I, II and III to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, Genf 2014.

ISACA (2016): Grundlagen der IT-Revision für den Einstieg in die Praxis, Juli 2016, dpunkt.verlag, erhältlich auf:

https://www.isaca.de/sites/default/files/attachements/isaca_leitfaden_ii_2016_gesamt_screen.pdf, Abfrage vom 29.01.2022.

ISACA (2017): Leitfaden – Anwendung des BSI C5 durch Interne Revision und Informationssicherheit, erhältlich auf:

https://www.isaca.de/sites/default/files/broschuere_leitfaden_c5_0.pdf, Abfrage vom 18.05.2022.

Jordan, C.; Schmidberger, V. (2022.01): Flutschäden im Ahrtal – Der Kampf mit der Versicherung, 10.01.2022, erhältlich auf: <https://www.tageschau.de/wirtschaft/verbraucher/versicherungen-flutschaeden-naturkatastrophen-101.html>, Abfrage vom 03.04.2022.

Junc, L (2010): Corporate-Compliance-Berichterstattung in Deutschland. Eine theoretische und empirische Analyse. Dissertation, Wiesbaden.

Kaiser, T.; Reus, M. (2021): Psychologische Grundlagen des NFR-Managements; Vortrag im Rahmen des 9. D-A-CH OpRisk Forums am 19.05.2021.

Kindermann, J. (2012): Implementierung von Compliance-Prozessen in Wertpapierdienstleistungsunternehmen, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Organisation der Wertpapier- Compliance-Funktion – Implementierung angemessener Strukturen. Berlin, Seiten 111–137.

Kunze, R. (2013): Bankgeschäftliche Prüfungen als Vor-Ort-Prüfungen der Deutschen Bundesbank, in: Finanz Colloquium Heidelberg: § 44 KWG-Pflichten Gezielte Vorbereitung auf die Sonderprüfungen der Bankenaufsicht, 3. Auflage, Heidelberg 2013, Seiten 49–69.

KWG (2021): »Kreditwesengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.09.1998 (BGBl. I S. 2776)«, das zuletzt durch Artikel 90 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, erhältlich auf: <https://www.gesetze-im-internet.de/kredwg/KWG.pdf>, Abfrage vom 21.01.2022.

Leichinger, D. (2017): Prüfung aufsichtlich angemessener Risikovorsorge, in Finanz Colloquium Heidelberg, Banken-Times Spezial, Oktober 2017.

Leichinger, D. (2018): Praxisberichte: Neue PAAR-Prüfungen im Kreditgeschäft, 26.02.2018, Finanz Colloquium Heidelberg, Frankfurt am Main.

Lösler, T. (2003): Compliance im Wertpapierdienstleistungskonzern. Dissertation, Berlin.

Magnus, M. (2021): Bankenunion, Oktober 2021, erhältlich auf: <https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/88/bankenunion>, Abfrage vom 18.05.2022.

Malakowski, B.; Reuff, R. (2008): Operational Risk Controlling, Schadensfälle präzise erfassen und bewerten, in: Die Bank, Nr. 12/2008.

OLG Frankfurt (2018): Beschluss vom 10.04.2018 – Az. 2 Ss-Owi 1059/17, Frankfurt am Main, erhältlich auf: <https://openjur.de/u/2188409.html>, Abfrage vom 22.05.2022.

Peek, T.; Rode, M. (2010): Compliance im Wandel – Integrated Compliance & Risk Management als Ansatz für die Zukunft, in: Deloitte & Touche GmbH (Hrsg.). Frankfurt am Main, Seiten 1–29.

PrüfbV (2015): Verordnung über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute sowie über die darüber zu erstellenden Berichte (Prüfungsberichtsverordnung – PrüfbV), BGBl. I S. 930, Zuletzt geändert durch Art. 28 G zur begleitenden Ausführung der VO (EUR) 2020/1503 und der Umsetzung der RL EU 2020/1504 vom 03.06.2021, BGBl. I. S. 1568, FNA 7610-2-47, 11.06.2015.

Quentmeier, H. (2012): Praxishandbuch Compliance – Grundlagen Ziele und Praxistipps für Nicht-Juristen, 1. Auflage, Wiesbaden.

Rangol, M.; Kleinschmidt, P. (2009): Compliance »post MiFiD« – bestechend anders, in: PricewaterhouseCoopers AG (Hrsg.): pwc: financial services, Ausgabe 01/2009, Frankfurt am Main, Seiten 4–6.

Riediger, H. (2013): Aufsichtsrechtliche und gesetzliche Anforderungen an Risikomessmethoden, in: Kühn, S. (Hrsg.): MaRisk-konforme Risikomessverfahren, 1. Auflage, Heidelberg 2013, Finanz Colloquium Heidelberg GmbH, Seiten 37–76.

Riediger, H. (2020): Auslagerungen und Dienstleister-Steuerung, 2. Auflage, Finanz Colloquium Heidelberg GmbH, Heidelberg 2020.

Riediger, H. (2021): MaRisk: Prüfungserkenntnisse aus Praxisfällen, Finanz Colloquium Heidelberg GmbH, Heidelberg 2021.

Salomon, A. (2012): Kapitalmarktrechliche Rahmenbedingungen einer Compliance Organisation & deren Konkretisierung durch die MaComp, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Organisation der Wertpapier-Compliance-Funktion – Implementierung angemessener Strukturen. Berlin, Seiten 25–55.

Schabert, T.; Lienke, G. (2012): Risiko- und Compliance-Management in Kreditinstituten – Ein integriertes Framework als Antwort auf neue regulatorische Anforderungen, in: Risk, Fraud & Compliance – ZRFC. Ausgabe 05/2012, Seiten 202–209.

Schulte-Mattler, H.; Dürselen, K. (2012): Dritte Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Banken (MaRisk BA), in: Becker, A.; Schulte-Mattler, H. (Hrsg.): Finanzkrise 2.0 und Risikomanagement von Banken – Regulatorische Entwicklungen – Konzepte für die Umsetzung. Berlin, Seiten 11–37.

Schulz, M.; Galster, W. (2015): in Bürkle, J.; Hauschka, E.-C. (Hrsg) Der Compliance Officer – Ein Handbuch in eigener Sache, München, 2015.

SSM-Rahmenverordnung (2014): Verordnung (EU) Nr. 468/2014 der EZB zur Einrichtung eines Rahmenwerks für die Zusammenarbeit zwischen der EZB und den nationalen zuständigen Behörden und den nationalen benannten Behörden innerhalb des einheitlichen Aufsichtsmechanismus vom 16. April 2014, erhältlich auf: https://www.ecb.europa.eu/ecb/legal/pdf/celex_32014r0468_de_txt.pdf, Abfrage vom 07.10.2021.

SSM-Verordnung (2013.10): Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die EZB vom 15.10.2013, erhältlich auf: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32013R1024&from=DE>, Abfrage vom 07.10.2021.

Steidle, T. (2010): Compliance und Operationelle Risiken, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Wertpapier-Compliance in der Praxis – Eine Kommentierung aktueller Rechtspflichten. Berlin, Seiten 35–50.

Sturm, C.; Möller, D. (2010): Stärkung der Compliance-Funktion durch die BaFin Mindestanforderungen an Compliance – MaComp – Ein praxisorientierter Überblick, in: Zeitschrift für Corporate Governance – ZCG. Ausgabe 4/2010, Seiten 177–179.

TCFD (2017): Final Report – Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures, 15.06.2017, erhältlich auf: <https://assets.bbhub.io/company/sites/60/2021/10/FINAL-2017-TCFD-Report.pdf>, Abfrage vom 03.04.2022.

Tschöpel, M. (2019): Arbeitsbuch Neue Werthaltigkeits-/PAAR-Prüfungen im Kreditgeschäft, Finanz Colloquium Heidelberg, Heidelberg 2019.

VG Frankfurt (2010): Urteil vom 29.10.2009 – 1 K 4182/08.F., Frankfurt am Main, erhältlich auf: <https://openjur.de/u/304928.html>, Abfrage vom 22.05.2022.

Weidmann, J. (2020): Kampf gegen den Klimawandel – was Zentralbanken tun können und was nicht, 20.11.2020, erhältlich auf: <https://www.bundesbank.de/de/presse/reden/kampf-gegen-den-klimawandel-was-zentralbanken-tun-koennen-und-was-nicht-851614>, Abfrage vom 03.04.2022.

Welsch, J.; Foshag, U. (2010): Internes Kontrollsystem Compliance – Gestaltungsmöglichkeiten zur Überwachung von Compliance – Grundsätzen-, Mitteln und -Verfahren, in: Renz, H.; Hense, D. (Hrsg.): Wertpapier-Compliance in der Praxis – Eine Kommentierung aktueller Rechtspflichten. Berlin, Seiten 69 – 92.

Wikipedia (o. J. a): Operationelles Risiko, erhältlich auf: https://de.wikipedia.org/wiki/Operationelles_Risiko, Abfrage vom 28.03.2022.

Wikipedia (o. J. b): Resilienz (Psychologie), erhältlich auf: [https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz_(Psychologie)), Abfrage vom 02.01.2022.